

Der „Fliegende Nikolaus“ hat



Mit dieser originalen Piper PA 18 landet am Samstag der Nikolaus in Zeltweg. Im Bild Oberst Wolfgang Thonhauser, Alfred Erber, Alexander Haas, Offizierstellvertreter Markus Zimmer, Hans Ertl
OBERRAINER

Hilfe in seinem Sack

Fliegergruppe Kondor und „Freunde der Technik“ erwecken alte Aktion zum Leben. Dahinter steht der karitative Zweck. Der Nikolaus landet in Zeltweg am Samstag mit einer Piper.

BETTINA OBERRAINER

Kommt bei Ihnen der Nikolaus per Rentier oder Flugzeug? Im Fliegerhorst Hinstoisser in Zeltweg klettert der bärtige Mann am Samstag aus einer Piper PA 18, wenn die Dämmerung über dem Tower hereinbricht und die Augen der wartenden Kinder mindestens gleich aufgeregt brennen wie die Faceln vor der Halle der Sportfliegergruppe Kondor.

Die Fliegergruppe und die „Freunde der Technik Fliegerwerft 2“ wollen eine Aktion aus den späten 1950er Jahren zum Le-

soll ein möglichst prall gefülltes Nikolaussackerl etwas besser atmen lassen.

Damit das Sackerl schön dick wird, dafür sollen die Bediensten des Fliegerhorstes, Vereinsmitgliedern und Angehörige sorgen. Indem sie anständig zugreifen bei Punsch und Glühwein, bei Frankfurter und Würstel – der Erlös des Nachmittages, der ebenso „kostenpflichtigen“ Nikolaussackerl für die Kinder und alle Spenden sollen per Scheck beim Bürgermeister und in weiterer Folge bei der Familie landen.

Ein Fest für Kinder

Markus Zimmer freut, dass bereits 250 Anmeldungen eingetrudelt sind. Im Mittelpunkt stehen sollen freilich die Kinder, sie können das Abenteuer „Fliegende Nikolaus“ später künstlerisch zu Papier bringen. Die originale Piper erwarten am Samstag auch der humanitäre Militärorden „Ritter von Delo“, Militärkurat Sascha Kaspar, der Kirchenchor Kleinlobming, Oberst Wolfgang Thonhauser moderiert das karitative Flugspektakel.

„Wir helfen einer bedürftigen Familie. Die Wahl erfolgte in Kooperation mit der Garnisonsstadt Zeltweg.“

Markus Zimmer,
Sportfliegergruppe Kondor

ben erwecken. Damals hat es ihn schon gegeben, den „Fliegenden Nikolaus“, der den Nachkriegskindern Süßes brachte. Schokolade und Nüsse sind längst keine unerschwingliche Besonderheit, im Vordergrund steht der karitative Zweck: „Wir wollen den Fliegenden Nikolaus wieder aufleben lassen, um jemandem zu helfen“, lächelt Initiator Offizierstellvertreter Markus Zimmer von der Gruppe Kondor.

In Kooperation mit Zeltweg, immerhin Garnisonsgemeinde, wurde eine nicht zuletzt durch eine schwere Behinderung bedürftige Familie gefunden. Sie

„Zum Teufel mit hohen Mieten“

Wohnbeihilfe: KP macht zum Krampus Druck.

KNITTELFELD. Wohnen zu erschwinglichen Preisen ist ein Grundrecht, findet die KPÖ. Knittelfelds Stadträtin Renate Pacher und Klubobfrau Claudia Klimt-Weithaler wollen diesbezüglich am 5. und 6. Dezember Schokokrampusse verteilen: „Die von SPÖ und ÖVP großartig angekündigte Anhebung der Wohnbeihilfe ist eine Mogelpackung“ finden sie und fordern Mietzinsobergrenzen und mehr sozialen Wohnbau mit leistbaren Mieten. Der KP-Antrag, die Beihilfe zumindest wieder auf das Niveau von 2011 zu heben, lehnten SP, VP und FP ja ab.



Klimt-Weithaler und Pacher wollen Schokokrampusse verteilen

WAS, WANN, WO?

TIPP DES TAGES

KNITTELFELD. Die Renaissance des Märchens erleben Eltern, Lehrer, Führungskräfte und alle Interessierten heute im Bezirksjugendheim: Bei der Elternschule VI referiert Autor, Schauspieler und Unternehmensberater Friedrich L. Eichberger zur magischen Wirksamkeit in Pädagogik, Erziehung und Kultur. Und er liest aus seinen „Seelen-Märchen“.

Anton Regner Straße 1, 19 bis 21.30 Uhr. Information: Tel. (03512) 82 794.

MITTWOCH, 3. 12.

JUDENBURG. Treffen der Osteoporose Selbsthilfegruppe. Gasthof Lindbaum, 18.30 Uhr.

JUDENBURG. Baby Jane. Bühnenstück nach dem Roman von Henry Farrell. Regie Margit A. Dürschmid. JuThe, 20 Uhr.

JUDENBURG. Christkindmarkt. Hauptplatz, täglich ab 16 Uhr.

GROSSLOBMING. Advent-Orchesterkonzert. Zugunsten bedürftiger Familien

ÄRZTE Dienstbereitschaft der praktischen Ärzte: Kurzwahl 141.

Märchen und Kekse für Jung und Alt

KNITTELFELD. Kekse backen und bleiben den Senioren der Wegwar- verziern, in die faszinierende te Knittelfeld auf Weihnachts- Welt der Märchen eintauchen – baum und Christkind ein besonders schön im Advent. Vor

Die beliebte Aktion unterstützt allem als gemeinsames Erlebnis von Kindern und Senioren: Schütler der Nachmittagsbetreuung **Krawagna** und Nachmittagsbetreuerin **Anna-Adele Moser**. Ein stimmten sich mit den jung ge- erfreulicher Tag für alle. Da capo!



Schüler der Volksschule Landsbach verbreiten Adventsstimmung

Jubiläumskonzert in Pusterwald

PUSTERWALD. Der Musikverein Pusterwald beendete vor Kurzem das Jubiläumsjahr „165 Jahre Musikverein“ mit einem Dankeskonzert. Im vergangenen Jahr wurden dem Verein, der bei der Konzertwertung in St. Stefan im Rosental sehr gute 90 Punkte erreichte, der vierte Steirische



Danke für 165 erfolgreiche Jahre: Musikverein Pusterwald

Edelmetall für Feuerwehrmänner

OVERWÖLZ. Wo sind Werkzeuge angetreten, je zwei Gruppen bestanden in Bronze und Silber, eine Gruppe in Gold. Praktisch müssen ein Scheunen-, ein Zimmer-, ein Holzstapel- und ein Flüssigkeitsbrand gelöscht werden. Alle Wehren des Bezirks bis auf zwei haben die Prüfung im Hauptbrandinspektor **Alexander Brunner** im Freizeitzentrum nun



Overwölzer Wehrmänner bestanden die Branddienstleistungsprüfung